

# SPIN - Sexualpädagogische Information

NR. 1/2008 – MAI 2008

## Inhalt

Pille danach – „Pannepille“ auch für Jugendliche	S. 1
pro familia-BV:	S. 2
Drei neue Medien für Jugendliche; Doku: Angebote zur Prävention ungewollter Schwangerschaften	
Online-Umfrage zur Pille danach	
Deutschlernen mit pro familia	S. 2
Arbeitshilfe für Jugendarbeit, Jugendpolitik	S. 2

## Bei Verhütungspannen schnell handeln können

### Pille danach – „Pannepille“ auch für Jugendliche

Es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendliche in Deutschland die Pille danach kennen. Die pro familia-Studie zu Jugendschwangerschaften ergab, dass nur die Hälfte der schwangeren Jugendlichen von der Pille danach wussten<sup>1</sup>.

Wissen ist nicht die alleinige Voraussetzung dafür, dass Mädchen und Frauen die Möglichkeit zur Nachverhütung nutzen. Neben dem Wissen braucht es auch den Zugang zur Methode. Der ist unter den aktuellen Bedingungen, mit der Rezeptpflicht, erschwert.

Sexualpädagogik vermittelt Jugendlichen Wissen, zeigt aber auch Handlungsmöglichkeiten, die Jugendlichen helfen, die Pille danach im Bedarfsfall schnell zur Hand zu haben.

Manchmal wird der offene Umgang mit Handlungsempfehlungen für die Beschaffung der Pille danach durch ausgesprochene oder unausgesprochene Vorbehalte behindert.

Einige der Vorbehalte, die in die sexualpädagogische Praxis hineinwirken könnten, sollen im Folgenden aufgegriffen werden.

### Der leichte Zugang zur Pille danach führt nicht zu nachlässiger Verhütung oder ungeschütztem Sex bei Jugendlichen.

Jugendliche verhüten nicht schlechter, wenn die Pille danach für sie leicht erreichbar ist. Untersuchungen bei Jugendlichen in der Schweiz, USA und Mexiko kamen zu dem Ergebnis, dass sich das Verhütungsverhalten von Jugendlichen nicht negativ veränderte, wenn sie sich die Pille danach leicht besorgen konn-

1 pro familia: Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch bei minderjährigen Frauen, Teilstudie I; Hamburg, Frankfurt 2006, unter: [www.jugendschwangerschaften.de](http://www.jugendschwangerschaften.de)

ten, bzw. sie bereits griffbereit hatten.<sup>2</sup> Außerdem konnten die Untersuchungen keinen Zusammenhang zwischen der Verfügbarkeit der Pille danach und einer erhöhten Risikobereitschaft für unsafe Sex feststellen.

### Die Pille danach ist keine „Hormonbombe“ mehr. Heute stuft die WHO sie als ein grundlegendes Präparat für die Gesundheitsversorgung ein.

Das negative Bild von der Pille danach als einer „Hormonbombe“ entstand unter dem Eindruck der alten Pille danach. Für die neue Pille danach ist dieses Bild überholt. Die neue Pille danach besteht nur noch aus einem Wirkstoff (Levonorgestrel) und ist sehr gut verträglich. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat sie in die Liste der „essential drugs“ aufgenommen. Sie ist nach Einschätzung der WHO ein Präparat, das für die grundlegende Gesundheitsversorgung (Public Health) notwendig ist. Angst und Panik schwanger zu sein, psychische, physische und gesellschaftliche Begleiterscheinungen einer ungewollten Schwangerschaft belasten die Gesundheit eines Mädchens und Frau weit mehr als die Nachverhütung mit der Pille danach.

### Der Begriff „Notfallpille“ suggeriert eine außergewöhnliche Situation. Dabei können Verhütungspannen jedem passieren. Korrigierendes Handeln ist möglich und kann einfach sein.

Im Rahmen eines Fachgespräches zu den Folgen aus der pro familia Studie zu Jugendschwangerschaften wurde betont: Es „müsste sich die Erkenntnis durchsetzen, dass Verhütungspannen, normale und erwartbare Ereignisse im Lernprozess Verhütung sind. Diese sollten nicht dramatisiert, sondern normalisiert werden. Schon der Begriff Notfallverhütung ist hier ungünstig und irreführend. Er suggeriert, ein geplatzt Kondom oder eine vergessene Pille sei eine Extremsituation anstatt eine handhabbare und verzeihliche Panne. Die Pille danach gehört in das Repertoire der gebräulichen und sicheren Verhütungsmittel.“<sup>3</sup> TeilnehmerInnen des Fachgespräches, das im November 2007 stattfand, empfahlen, nicht mehr die Aufregung erzeugende Bezeichnung „Notfallpille“ zu benutzen, sondern einfach und direkt von der Pille danach als der „Pannepille“ zu sprechen.

2 Jessica L. Barnack: Improving Access to Emergency Contraception for Remal Adolescents. University of Wisconsin, Milwaukee; [www.prochoiceforum.org.uk](http://www.prochoiceforum.org.uk) vom 21.4.2008.

3 pro familia Bundesverband: Angebote zur Prävention ungewollter Schwangerschaften bei Jugendlichen. Ideen und Empfehlungen auf der Grundlage des Forschungs- und Praxisprojektes zu Jugendschwangerschaften. Reihe: Fachgespräche. Frankfurt am Main, 2008, S. 7

## **SPIN** - Sexualpädagogische Information

### **Billiger und griffbereit: Die Pille danach auf Vorrat für zu Hause**

Es gibt viele Barrieren, die die Beschaffung der Pille danach im Bedarfsfall richtig schwer machen: Mädchen und Frauen müssen erst zum Arzt/Ärztin, um sich ein Rezept zu besorgen, nicht jeder Arzt/Ärztin kennt die Pille danach, nicht jeder wird das Rezept ausstellen, manche kirchliche Krankenhäuser boykottieren die Pille danach, junge Frauen unter 18 werden besonders kritisch behandelt, es entstehen peinliche Situationen, manchmal sollen sie die Zustimmung der Eltern vorlegen, es entstehen unter Umständen hohe Kosten durch Gebühren, Arztrechnungen.

Fast alle diese Schwierigkeiten sind letztendlich der Rezeptpflicht in Deutschland geschuldet.

Die Sexualpädagogik hat die nicht leichte Aufgabe, die Barrieren nicht zu verschweigen ohne aber gleichzeitig die Jugendlichen zu entmutigen sondern ihnen - im Gegenteil - Mut zum Handeln zu vermitteln. Nur so kann nach einer Verhütungspanne gehandelt und Panik vermieden werden. Dafür gibt es handlungsorientierte Botschaften und Ideen für ein „Beschaffungsmanagement“ der Pille danach. Eine aussichtsreiche Botschaft ist die Pille danach auf Vorrat. Manche Beratungsstellen empfehlen das „Pannenpäckchen“ und bezeichnen damit flott und eingängig die Pille danach, die zu Hause im Medikamentenschrank liegen sollte. So ist die Nachverhütung immer griffbereit.

Die Vorratshaltung bringt einen weiteren Vorteil: Sie hilft Kosten sparen. Notfallgebühren werden nicht fällig, denn man besorgt sich das Rezept beim nächsten Arztbesuch mit. Außerdem: Wo sonst als in der Sexualpädagogik erfahren junge Frauen und Mädchen, dass gesetzlich krankenversicherte Jugendliche unter 20 Jahren die Pille danach umsonst erhalten? Und: Vor dem 20. Geburtstag sollte jede junge Frau daran denken, sich noch rechtzeitig ein kostenloses „Pannenpäckchen“ zu besorgen.

Kosten sparend kann es auch sein, sich das Rezept bei einer Ärztin in einer pro familia Beratungsstelle zu besorgen. Eine weitere Botschaft: Jugendliche können sich die Pille danach aus dem Urlaub mitbringen. In sehr vielen europäischen Ländern und der Türkei gibt es die Pille danach ohne Rezept in Apotheken und nicht selten ist sie dort auch preiswerter als in Deutschland. (Es sollte darauf geachtet werden, dass es sich um das reine Levonorgestrel-Präparat handelt).

S. W.

### **pro familia-Bundesverband**

#### **Drei neue Medien für Jugendliche**

[www.deinkondom.de](http://www.deinkondom.de), die Internetseite des pro familia Bundesverbandes für Jugendliche zum Thema (passendes) Kondom ist online.

Außerdem sind zwei neue Broschüren für Jugendliche erschienen: „Man(n) nehme... ein Kondom, das passt“ und „Auf Nummer sicher mit der Pille danach“. Bestellung unter: [info@profamilia.de](mailto:info@profamilia.de)

#### **Doku: Angebote zur Prävention ungewollter Schwangerschaften bei Jugendlichen**

Ideen und Empfehlungen auf der Grundlage des Praxis- Forschungsprojekts zu Jugendschwangerschaften wurden im Rahmen eines Fachgesprächs im November 2007 diskutiert. Die Dokumentation ist jetzt erhältlich. Download unter [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

#### **Online-Umfrage zur Pille danach unter [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)**

Die erste Online-Umfrage des pro familia Bundesverband richtet sich an Frauen und Mädchen, die die Pille danach bereits einmal eingenommen. Sie werden nach ihren Erfahrungen bei der Rezeptbeschaffung gefragt. Die Umfrage läuft noch bis Ende September. Sie findet sich unter [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de) bzw. ist direkt abrufbar unter <http://www.profamilia.de/online-umfrage>.

### **Deutschlernen mit pro familia**

#### **Text über pro familia in Deutschlernbuch**

Das Deutschlernbuch „Ausblick 1“ - Deutsch für Jugendliche und junge Erwachsene enthält ein Kapitel über die pro familia. Ausländische SchülerInnen und Erwachsene erfahren von den Angeboten und Anliegen der pro familia.

A. Fischer-Mitziviris, S. Janke-Papanikolaou, „Ausblick 1 – Brückenkurs“ Hueber Verlag 2007, 13,95 €

### **Buch: Arbeitshilfe für Jugendarbeit**

#### **Kinder- und Jugendpolitik, Kinder- und Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland**

Fast 800 Seiten umfasst die Arbeitshilfe für alle Akteure der Kinder- und Jugendpolitik und Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Das Buch erklärt die strukturellen Voraussetzungen, gesetzlichen Rahmenbedingungen und stellt Akteure in Staat und Verbänden/Vereinen vor.

Fachstelle für Internationale Jugendarbeit e.V. Kinder- und Jugendpolitik Kinder- und Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen, Institutionen, Organisationen. Bonn 2008. 15 € , online unter [www.kinder-jugendhilfe.info](http://www.kinder-jugendhilfe.info).